Das Berufslexikon ist ein Online-Informationstool des AMS und bietet umfassende Berufsinformationen zu fast 1.800 Berufen in Österreich. Informieren Sie sich unter www.berufslexikon.at zu Berufsanforderungen, Beschäftigungsperspektiven und Einstiegsgehältern sowie zu Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Industriekletterin Industriekletterer

Einstiegsgehalt: € 2.250,- bis € 3.260,-

INHALT

Tätigkeitsmerkmale . . . 1
Siehe auch . . . 1
Anforderungen . . . 2
Beschäftigungsmöglichkeiten . . . 2
Aussichten . . . 2
Ausbildung . . . 2
Durchschnittliches Bruttoeinstiegsgehalt . . . 3
Impressum . . . 3

TÄTIGKEITSMERKMALE

IndustriekletterInnen führen Arbeiten in großen Höhen oder an schwer zugänglichen Stellen, wo keine Gerüste oder Kräne verwendet werden können, durch. Unter anderem montieren sie Antennen, reinigen und warten Dächer, Fenster und Fassaden, und führen Ausbesserungsarbeiten an Gebäuden durch.
Für ihre Arbeit sichern sie sich z.B. mit einer Zwei-Seil-Technik ab und seilen sich von oben zu der Stelle ab, an der sie die Arbeiten durchführen. Die Prüfung des Einsatzbereichs, der Ausrüstung und der erforderlichen Sicherheitstechnik gehören ebenfalls zu den Aufgaben der IndustriekletterInnen. Das Erkennen und Beobachten der Wetterlage ist besonders wichtig, da ein Sturm die Arbeit erschwert und das Absturzrisiko erhöht.
Typische Tätigkeiten sind z.B.:

- Einsatzbereich begutachten und vorbereiten
- Zu- und Abstieg genau planen
- Sicherheitsausrüstung kontrollieren
- Sicherungssysteme planen und montieren
- Höhenmontagen an Baustellen durchführen
- Reinigungs- und Wartungsarbeiten in Höhen durchführen
- Schutzvorschriften einhalten
- Schäden und Montagearbeiten dokumentieren

SIEHE AUCH

- IndustrietaucherIn (Kurz-/Spezialausbildung)
- BauhelferIn (Hilfs-/Anlernberufe)

ANFORDERUNGEN

- Gerne bei jedem Wetter im Freien arbeiten
- Gleichgewichtsgefühl
- Handwerkliche Geschicklichkeit
- Körperliche Fitness
- Reaktionsfähigkeit
- Schwindelfreiheit
- Technisches Verständnis

BESCHÄFTIGUNGSMÖGLICHKEITEN

Beschäftigungsmöglichkeiten bieten z.B.:

- Bauunternehmen im Hochbau, Brücken- und Tunnelbau
- Energieversorgungsunternehmen
- Gartenbaubetriebe
- Reinigungsfirmen
- Bauunternehmen für Schornstein- und Industrieofenbau
- Unternehmen, die gerüstlose Höhenarbeiten an Fassaden und Dachkonstruktionen anbieten
- Werbeunternehmen im Bereich Leuchtreklame oder Großplakate
- Gemeinden

AUSSICHTEN

Im Baunebengewerbe zeichnet sich eine stabile Entwicklung ab. Da Bauvorhaben immer anspruchsvoller werden, besteht ein großer Bedarf an hochspezialisiertem Personal, um Projekte auch unter schwierigen geologischen oder räumlichen Bedingungen sicher umzusetzen. Besonders dynamisch entwickelt sich der Bereich rund um die Gebäudehülle und den Schutz der Bausubstanz. Gründe dafür sind der große Sanierungsbedarf und die wachsende Bedeutung von Recycling und Nachhaltigkeit in der Bauwirtschaft. Trotz des technologischen Wandels bleibt das Baunebengewerbe aufgrund der Unverzichtbarkeit spezialisierter handwerklicher und technischer Leistungen ein krisensicherer Bereich mit einer dauerhaft hohen Nachfrage nach qualifiziertem Personal.
IndustriekletterInnen benötigen neben einer einschlägigen Ausbildung für seilunterstützte Höhenarbeiten gute handwerkliche Fähigkeiten und technisches Verständnis. Wichtig sind zudem der sichere Umgang mit Arbeitsbühnen und Steighilfen sowie Kenntnisse der geltenden Sicherheitsvorschriften. Auch ein Führerschein der Klasse B kann von Vorteil sein.
Unter dem folgenden Link gelangen Sie zum AMS-JobBarometer. Dort finden Sie weiterführende Informationen zu den Arbeitsmarktaussichten für das Berufsbündel "DachdeckerIn", dem der Beruf "IndustriekletterIn" zugeordnet ist, wie z.B. Informationen zu Trends, Anzahl der Inserate oder häufig nachgefragten Kompetenzen:
AMS-JobBarometer

AUSBILDUNG

Es gibt keine gesetzlich geregelte Ausbildung für diesen Beruf. Die nötigen Kenntnisse und Fertigkeiten werden betriebsintern und in Sicherheitsschulungen vermittelt. Kurzausbildungen für Personen, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, die entsprechende körperliche und geistige Eignung besitzen, bereits Berufserfahrung oder eine handwerkliche bzw. technische Ausbildung vorweisen können, werden auch von Erwachsenenbildungseinrichtungen angeboten, z.B.:

- WIFI: "Industrieklettern - Ausbildung zum Höhenarbeiter" Dauer: 44 Lehreinheiten
- Bauakademie: "Basiskurs für Höhenarbeiter" Dauer: 40 Lehreinheiten

DURCHSCHNITTLICHES BRUTTOEINSTIEGSGEHALT

€ 2.250,- bis € 3.260,- *

* Die Gehaltsangaben entsprechen den Bruttogehältern bzw Bruttolöhnen beim Berufseinstieg. Achtung: meist beziehen sich die Angaben jedoch auf ein Berufsbündel und nicht nur auf den einen gesuchten Beruf. Datengrundlage sind die entsprechenden Mindestgehälter in den Kollektivverträgen (Stand: 2025). Eine Übersicht über alle Einstiegsgehälter finden Sie unter www.gehaltskompass.at. Mindestgehalt für BerufseinsteigerInnen lt. typisch anwendbaren Kollektivvertägen. Die aktuellen kollektivvertraglichen **Lohn- und Gehaltstafeln** finden Sie in den **Kollektivvertrags-Datenbanken** des **Österreichischen Gewerkschaftsbundes (ÖGB)** (http://www.kollektivvertrag.at) und der **Wirtschaftskammer Österreich (WKÖ)** (http://www.wko.at/service/kollektivvertraege.html).

IMPRESSUM

Für den Inhalt verantwortlich:
Arbeitsmarktservice
Dienstleistungsunternehmen des öffentlichen Rechts
Treustraße 35-43
1200 Wien
E-Mail: ams.abi@ams.at

Stand der PDF-Generierung: 16.09.26
Die aktuelle Fassung der Berufsinformationen ist im Internet unter www.berufslexikon.at verfügbar!